

Protokoll der Jahresversammlung 2018

Datum und Zeit: Samstag, 30. Juni 2018, 12.05 – 12.45 Uhr
Ort: Naturmuseum St. Gallen
Vorsitz: Michael Krützen, Präsidentin ZGZ
Protokoll: Simon Meier, Aktuar ZGZ
Traktanden:
1. Protokoll der Jahresversammlung 2017
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresrechnung 2017
4. Bericht der Rechnungsrevision
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Anträge des Vorstandes
8. Anträge der Mitglieder
9. Varia

Anzahl Anwesende: 18

Entschuldigt: Samuel Furrer, Christian Schmidt, Martha Manser, Carel van Schaik

Der diesjährige Ausflug zur Jahresversammlung führte uns ins Naturmuseum St. Gallen. Dr. Toni Bürgin, der Museumsdirektor, führte uns durch das neue Museum und deren Ausstellungen. Im Anschluss hielten wir unsere Jahresversammlung in einem Seminarraum des Naturmuseums und wurden danach vom Restaurationsbetrieb köstlich mit einem Apéro riche verköstigt.

1. Protokoll der Jahresversammlung 2017

Das Protokoll wurde an alle Mitglieder verschickt. Es wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Die Vortragsreihe des letzten Jahres stand unter dem Titel «Kooperation – ein evolutionäres Rätsel». Obwohl die Vorträge sehr spannend waren, waren sie leider nicht ganz so gut besucht, wie im vorherigen Jahr. Die Vorträge für dieses Jahr sollen wieder intensiver beworben werden, damit sie wieder besser besucht werden. Des Weiteren möchte der Vorstand die Kommunikation allgemein via E-Mail forcieren. So können auch die Erinnerungsmails vor den Vorträgen an mehr Mitglieder versandt werden. Es wurde aus Mangel eines passenden Preisträgers kein Natur- und Umweltschutzpreis 2017 verteilt. Im Jahr 2018 werden wir aber wieder eine/n Preisträger/in haben.

3. Jahresrechnung 2017

Tony Weingrill stellt die Jahresrechnung 2017 vor, die mit einem Überschuss von CHF 1'052.64 abschliesst. Das aktive Vermögen betrug Ende 2017 CHF 28'876.54, wovon Fr. 5'000.- im Escher-Kündig Fonds gebunden sind. Das positive Ergebnis kommt zum einen vom fehlenden Natur- und Umweltschutzpreis, der ansonsten mit

ca. 1'500.- verbucht wurde. Dafür war die Jahresversammlung etwas teurer als sonst, da ein Bus für den Transport gemietet wurde und sowohl Thomi Pachlatko wie auch Martha Manser für Ihre Leistungen im Vorstand beschenkt wurden. Fragen von den Mitgliedern gab es keine.

4. Bericht der Rechnungsrevision

Die Revisoren Hans Sigg und Peter Voser haben die Rechnung geprüft und für gut befunden. Sie beantragten der Versammlung deshalb, die Rechnung mit Dank an den Quästor Tony Weingrill zu genehmigen. Dies wird von der Jahresversammlung einstimmig bestätigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

6. Wahlen

Dieses Jahr gab es keine Wahlen, da die Vorstandsmitglieder immer für zwei Jahre gewählt werden. Michael Krützen erwähnt aber, dass unbedingt ein neuer Präsident auf nächstes Jahr sowie ein Vizepräsident (dessen Position im Moment vakant ist) gesucht werden muss. Es wurde diskutiert, ob es eine Person, die noch arbeitstätig ist, sein soll oder nicht. Der Vorteil, dass pensionierte Personen ev. mehr Zeit für das Amt aufwenden können, kontert Marlies Voser mit dem Argument, dass jüngere Personen näher am Puls der Zeit und der Forschung sind. So sei auch das Programm einfacher für jüngere Personen sowie Studenten interessant zu halten und zu bewerben. Dies ist ein wichtiger Punkt um gegen einen Mitgliederschwind zu reagieren. Bezüglich des Programms, der Aktivitäten und der Zukunft der Zoologischen Gesellschaft soll im Herbst eine Veranstaltung organisiert werden, um diese Punkte gezielt zu besprechen. Der Einladung zu diesem Anlass sollen auch gleich die Statuten beigelegt werden. Die Homepage soll trotz oder gerade wegen der eventuellen Neuorientierung neu und attraktiver gestaltet werden. Anfallende Änderungen können im Nachhinein einfach noch hinzugefügt werden.

7. Anträge des Vorstandes / 8. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

9. Varia

Dem Mitglied Hansjürg Hotz geht es altershalber sehr schlecht. Jedoch würde er sich sehr über einen Besuch oder eine Postkarte sehr freuen. Zurzeit befindet er sich im Pflegeheim. Seine Adresse ist folgende:

Alterswohnheim Enge
Bürglistrasse 7
8002 Zürich
Tel: 043/344 32 29

Zürich, 17. Juli 2017, Simon Meier